Reinigungs- und Pflegeempfehlung Versiegeltes Parkett und Kork

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter sowie Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Stuhl- und Möbelgleiter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Unterhaltsreinigung

Für die Beseitigung baubedingter Verschmutzungen als auch zur Beseitigung täglicher Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden mit einem Wischmopp, der in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht wischen.

Empfohlene Reiniger

Parkett & Kork Reiniger

Einpflege / Auffrischung

Die Einpflege bzw. Auffrischung des Fußbodens erfolgt mit dem empfohlenen Produkt. Das jeweilige Produkt wird nach der gründlichen Reinigung und vollständigen Entfernung aller Schmutz- und Reinigungsmittelreste mit einem flusenfreien Wischmopp oder Wischwiesel in einem gleichmäßigen, dünnen Film auf den vollkommen trockenen Boden aufgetragen. Dies reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt alte, stumpfe Böden wieder auf.
Der entstandene Pflegefilm kann im weiteren Verlauf der Belagsnutzung nach Bedarf, jeweils nach vorheriger gründlicher Reinigung mit Parkett und Kork Reiniger, durch eine erneute Behandlung aufgefrischt werden. Führt eine Auffrischung nicht mehr zum gewünschten Erscheinungsbild, wird eine Intensivreinigung des Bodens erforderlich.

Empfohlene Produkte

Parkett & Kork Glanz, das dem Boden einen angenehm seidigen Glanz verleiht
Parkett & Kork Matt, damit wird eine matte Optik erzielt
Der Pflegezyklus orientiert sich dabei am Grad der Beanspruchung:
a) Gering beanspruchte Böden (z.B. in Wohn- und Schlafräumen, Büroräumen ohne Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa 1 bis 2x im Jahr.
b) Mittelstark beanspruchte Böden (z.B. in Korridoren, auf Treppen, in Büroräumen mit Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 3 bis 6 Monate, stärker beanspruchte Bereiche auch häufiger.
c) Stark beanspruchte Böden (z.B. in Gaststätten, Ladengeschäften, Kaufhäusern, Schulen und bei Tanzflächen) alle 4 bis 8 Wochen, besonders stark beanspruchte Bereiche auch häufiger

Intensivreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen.
Intensivrreiniger für Parkett und Kork in der empfohlenen Verdünnung mit einem Breitwischmopp oder unter Verwendung des Padmeister mit dem empfohlenen Pad auf dem Boden verteilen,

wobei eine „Pfützenbildung“ zu vermeiden ist. Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von max. 10 Minuten mit dem Padmeister und empfohlenen Pad lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeisters eine Einscheibenmaschine verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmopps verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nach-wischen. Im Anschluss an die Intensivreinigung ist eine Einpflege der Oberfläche mit Parkett und Kork Glanz (für seidenglänzend versiegelte Böden) oder Parkett und Kork Matt (für Böden mit mattem Decklack) erforderlich, sobald die Oberfläche vollständig abgetrocknet ist.

Empfohlene Verdünnung

Unverdünnt

Empfohlenes Pad weiß

Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann statt eines weißen Pads auch ein rotes Pad in Verbindung mit einer Einscheibenmaschine verwendet werden.

Achtung:

Boden immer abschnittweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen.
Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangsprofile etc. innerhalb der Belagsebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit nass belassen.
Vor Durchführung der Grundreinigung Belagsoberfläche auf Lackrisse überprüfen.
Eine längere Produkteinwirkung auf wasserbasierende Siegellacke kann zur vorübergehenden Bildung milchiger Flecken führen.

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Fettflecken, Absatzstriche und festsitzende Verschmutzungen mit dem unverdünnten Reinigungsmittel und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

Empfohlene Reiniger

Parkett & Kork Reiniger

Wichtige Hinweise

Holz- und Korkfußböden sollten nie über längere Zeit feucht oder gar nass sein, da sie Wasser aufnehmen und dabei ihre Form verändern oder vergrauen können. Bei der Unterhaltsreinigung deshalb stets darauf achten, dass entweder trocken (mit Wischmopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit gut ausgewrungenen Wischmopps) gewischt wird und keine „Pfützen“ auf dem Boden entstehen. Neuverlegte Böden in den ersten 1-2 Wochen nur trocken reinigen.
Holz- und Korkfußböden reagieren auf die Umgebungsbedingungen (insbesondere die relative Luftfeuchte) mit entsprechenden Feuchteänderungen. Diese ziehen entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung). Achten Sie deshalb darauf, dass sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett oder Kork belegten Räumlichkeiten ganzjährig im Bereich zwischen 50 und 60 % bei ca. 20°C bewegt. Im erforderlichen Fall sind Lüftungs-/ Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht

nur auf Ihren Fußboden, sondern auch auf Einrichtungsgegenstände aus Holz, Musikinstrumenente, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.
Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt des Bodens mit diesen Produkten vermeiden.
Wenn die Versiegelung des Holz- oder Korkbodens durch die Nutzung schadhaft geworden ist, muss geschliffen und neu versiegelt werden (sofern für den betreffenden Boden technisch möglich). Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluss